

Jahresbericht 2016

Auszeichnungen und Preise, neue Angebote und ein Wechsel im Vorstand – auch 2016 war für die Heinrich-Sanwald-Stiftung mit ihrem Besuchsdienst wieder sehr ereignisreich:

Wechsel im Vorstand der Stiftung

Brigitte Hartmann-Theel, Leiterin des Amtes für Familie und Soziales der Stadt Kirchheim, übernahm Anfang 2016 den Sitz im Vorstand der Heinrich-Sanwald-Stiftung von Roland Böhringer, der Ende 2015 in den verdienten Ruhestand ging. Der Vorstand ist nun wieder vollzählig.



„Kunst im Heim“ erfolgreich abgeschlossen



Im Juni 2016 konnte das Projekt „Kunst im Heim“ mit einem umfangreichen Fotobuch als Abschlussdokumentation offiziell beendet werden. In den fast zwei Jahren fanden in allen Pflegeeinrichtungen 14 einzelne Kunstaktionen statt. Über 100 Aktive beteiligten sich in unzähligen Stunden. Wände wurden bemalt, Installationen im Treppenhaus angebracht, Tonfiguren und ein riesiges Bilderbuch wurden hergestellt, regelmäßige Malgruppen angeboten und sogar ein Baumstamm wurde in einem Heimgarten bearbeitet. Ehrenamtliche Fotografen begleiteten und dokumentierten das Projekt. Noch immer sind die Ergebnisse in den Heimen zu sehen, und vier der Kunstaktionen konnten als regelmäßige Angebote über den Projektzeitraum hinaus fest etabliert werden.

Das Projekt „Kunst im Heim“ wurde unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Auszeichnungen und Preise

Erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb der psd-Bank

Die **Publikumsabstimmung** im Wettbewerb der psd-Bank hat dem Besuchsdienst der Heinrich-Sanwald-Stiftung viele Stimmen beschert. Nach drei Wochen intensiver Werbung hatten wir genügend Stimmen, um in das Finale einzuziehen und uns damit **500 €** zu sichern.



HelferHerzen



Unser Besuchsdienst war 2016 unter den sieben Preisträgern der diesjährigen HelferHerzen der dm-Drogerie und seiner Partner Naturschutzbund Deutschland e. V. (NABU), Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e. V. und Deutsche UNESCO-Kommission e. V. Wir freuen uns sehr, dass wir unter den 60 Bewerbern in der Region Neckar-Fils ausgewählt wurden und einen

Scheck über **1.000 €** in Empfang nehmen durften!

Sportliche Aktion zu Gunsten des Besuchsdienstes

Im November 2016 veranstaltete Clever Fit in Dettingen seinen "Tag der Fitness" zu Gunsten der Heinrich-Sanwald-Stiftung. Einen Tag lang standen die Laufbänder nicht still. Die sportlichen Teilnehmer konnten mit jedem zurückgelegten Kilometer 1€ in die Spendenkasse "erlaufen". Clever Fit rundete den Betrag dann auf **500 €** auf. Wie sagen vielen Dank allen Beteiligten und Clever Fit.



Neue Angebote des Besuchsdienstes

Gruppe Foto-Bearbeitung



Die alten Familienbilder sind beschädigt oder es gibt nur noch Negative. Dias bleichen aus oder können nicht mehr angeschaut werden. Bewohner und Bewohnerinnen eines Pflegeheims können unter fachkundiger Anleitung ihre Bilder wiederherstellen und am PC bearbeiten. Flecke, Risse und andere Schäden werden beseitigt und einige Teilnehmer bedienen hier zum ersten Mal in ihrem Leben einen PC.

Die hierfür notwendigen Geräte (Scanner, Laptop und Fotobearbeitungsprogramm) wurden vom „Freundeskreis Henriettenstift“ angeschafft.

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Neue Musikgruppe

Alle zwei Wochen können seit 2016 in einem Pflegeheim die Bewohner und Bewohnerinnen ihrem Hobby nachgehen. Unter dem Motto „Mit Musik geht alles besser“ werden nach Herzenslust gemeinsam Volkslieder, Schlager oder jahreszeitliche Lieder gesungen.

„Lieder zur Abendstunde“

Lieder zur Abendstunde



Viele Bewohner in den Pflegeheimen kommen abends schlecht zur Ruhe. Sie haben Schwierigkeiten, einzuschlafen oder wissen aufgrund einer demenziellen Erkrankung nicht, dass es Abend ist. Etliche Bewohner der Pflegeheime können die Angebote in den Einrichtungen oder des Besuchsdienstes nicht nutzen, da sie ihr Zimmer oder das Bett nicht verlassen können oder wollen.

Schlaflieder zu singen ist ein altes, vertrautes Ritual, an das sich auch schwer Demenzkranke erinnern können und so eine Orientierungshilfe bekommen. Schlaflieder sind ein klares Signal, dass es Abend ist und die Zeit zum Schlafen kommt.

Alte Schlaflieder sind bekannt und können von fast allen Bewohnern mitgesungen werden. 1-2 Sänger besuchen die jeweiligen Bewohner im Zimmer oder am Bett, singen wenige Lieder und wünschen eine gute Nacht.

Nach einer dreiteiligen einführenden Veranstaltungsreihe konnte der Besuchsdienst Ende 2016 in fünf Pflegeheimen mit „Lieder

zur Abendstunde“ beginnen.

„Lieder zur Abendstunde“ wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Monatliches Pizza-Backen

Seit Mitte 2016 gibt es in einem Pflegeheim ein neues Angebot: einmal im Monat kommt eine Gruppe Bewohnerinnen zum gemeinsamen Pizza-Backen zusammen. Der vorbereitete Teig wird ausgerollt und je nach Geschmack vielseitig belegt. Natürlich wird die fertige Pizza dann gemeinsam gegessen. Ein Gruppenangebot für Bewohner und Bewohnerinnen, die gerne backen und Pizza essen.



Neues Projekt in Vorbereitung: „Rikscha Kirchheim“



Unser Besuchsdienst beteiligt sich am Gemeinschaftsprojekt „Rikscha Kirchheim“. Zusammen mit der Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung, dem Seniorenzentrum St. Hedwig und dem Quartiersmanagement wirRauner, der Initiative Fahrrad (Lokale Agenda 21 Kirchheim /Teck) und buefet e.V. plant und koordiniert der Besuchsdienst dieses Projekt. Ende des Jahres konnten durch ein Crowd-Funding **über 6.000€** für die Anschaffung der speziellen Rikscha gesammelt werden. Ab dem Frühjahr 2017 bieten ehrenamtliche Fahrer älteren oder mobilitätseingeschränkten Menschen Ausfahrten mit unserer Rikscha an.

Unsere Anerkennungskultur

Die Heinrich-Sanwald-Stiftung legt großen Wert auf die Anerkennung der Leistung der Engagierten Ihres Besuchsdienstes. So fanden 2016 unterschiedliche Angebote für die Sanwald-Sterne statt:

Besuchsdiensttreffen 2016

Auch 2016 fanden monatliche Treffen des Besuchsdienstes statt. Sie ermöglichen den „Sanwald-Sternen“ die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch und bieten kleine Fortbildungseinheiten zu verschiedenen Themen wie beispielsweise: „Demenz und Depression im Vergleich“ und „Achtsamkeit“, an.

Andreas Schwarz, grüner Landtagsabgeordneter aus Kirchheim machte den „Sanwald-Sternen“ eine besondere Freude: eine exklusive Führung durch den renovierten Landtag mit anschließendem Gesprächstermin. Bei Kaffee und Kuchen wurden dem Fraktionsvorsitzenden der Grünen viele Fragen zur Landespolitik gestellt.



Einladung in den Teckkeller



Eine besondere Form der Anerkennung und des Dankeschöns hatte sich Udo Kälberer vom Teckkeller für die Ehrenamtlichen des Besuchsdienstes der Heinrich-Sanwald-Stiftung überlegt: Bei sommerlichen Temperaturen lud er die „Sanwald-Sterne“ zu einem gemütlichen Nachmittag in seinen Biergarten ein. Eigens an seinem freien Tag hatte der engagierte Gastwirt einen extra langen Tisch gedeckt und seine Gäste zunächst mit Getränken und einigen Informationen über die Initiative „Schmeck die Teck“ versorgt. Gutes Essen, Getränke und viele Gespräche in einem tollen Biergarten, eine schöne Art des Dankes von Udo Kälberer an den Besuchsdienst der Heinrich-Sanwald-Stiftung.

Veranstaltungsreihe „Tue Gutes, auch Dir selbst“

Durch die gute Zusammenarbeit des Besuchsdienstes mit dem Henriettenstift und dem Freundeskreis Henriettenstift konnte auch 2016 den Engagierten des Besuchsdienstes das beliebte Angebot „Tue Gutes, auch Dir selbst“ gemacht werden. Es fanden unterschiedliche Veranstaltungen zu den Themen „Mit Musik geht alles besser“, „Lachyoga“ sowie „Klangschalenmeditation“ statt. Beim Termin „Gemeinsames Kochen macht Spaß!“ konnten die „Sanwald-Sterne mit der Kochgruppe „Awafi-Frauen“ verschiedene internationale Gerichte kennenlernen. Für die Sanwald-Sterne waren diese Nachmittage eine angenehme Anerkennung ihrer Arbeit.

Ehrung

Ende des Jahres konnte Frau Hansi Spaar für über 20 Jahre Engagement im Besuchsdienst geehrt werden. Die Heinrich-Sanwald-Stiftung dankt ihr ganz herzlich für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz.



Vermittlungen von neuen Sanwald-Sternen

Im Jahr 2016 konnten 16 neue Engagierte des Besuchsdienstes in die Kirchheimer Pflegeheime vermittelt werden. Darunter sind 7 Jugendliche, die sich in verschiedenen Pflegeeinrichtungen engagieren.

Innerhalb der Jugendgruppe des Besuchsdienstes haben jugendliche Geflüchtete die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Ein 18-Jähriger aus Syrien hat den Anfang gemacht und hat so die Möglichkeit, durch Kontakte mit Heimbewohnern und Mitarbeitern seine Deutschkenntnisse zu verbessern. Auch die Treffen der Jugendgruppe bieten eine gute Gelegenheit, in Kirchheim Fuß zu fassen.

Einzelvermittlungen

Einzelbesuche bei Heimbewohnern sind nach wie vor einer der Schwerpunkte unseres Besuchsdienstes. Engagierte, die einen Heimbewohner regelmäßig besuchen, werden von allen Einrichtungen gesucht. Hier war es 2016 möglich, eine Vielzahl von Wünschen zu erfüllen. Auf die individuellen Vorlieben der Bewohner, aber auch der Sanwald-Sterne, wird hierbei besonders eingegangen. In den Kirchheimer Pflegeheimen leben zunehmend hier alt gewordene Migranten. Eine wichtige Rolle spielen in diesen Fällen die sprachlichen und kulturellen Hintergründe der Bewohner. Hierauf wird bei der Vermittlung von Besuchern besonders geachtet.

Aus unseren weiteren regelmäßigen Angeboten, hier eine kleine Auswahl:

Musiknachmittage
Gesellige Runde
Sing- und Unterhaltungsrunde
Unterstützung in der Beschäftigungstherapie
Unterstützung in der Cafeteria
Gymnastikrunden
Kaffeenachmittage mit Kulturprogramm
Wunschmelodien
Besuche mit einem Therapiehund

Kooperationen mit anderen Institutionen

Weiterhin bestehen eine Kooperationsvereinbarung mit der Kirchheimer **Arbeitsgemeinschaft Hospiz** und die Mitgliedschaft im Verein „**Gemeinsam statt einsam**“ e.V.

Einige Heime feierten auch 2016 zu Ehren des Stifterpaares den „**Sanwald-Geburtstag**“ und wurden hierbei von der Stiftung finanziell unterstützt.

Auch 2016 erhielten zu **Weihnachten** besonders **bedürftige Bewohner** von der Sanwald-Stiftung und der **Bürgerstiftung** gemeinsam eine finanzielle Zuwendung, um sich einen speziellen Wunsch erfüllen zu können.

Innerhalb des „**Netzwerks bürgerschaftliches Engagement**“ der Stadt Kirchheim hat sich eine kleine Gruppe des Themas „Fortbildung und Qualifizierung von Engagierten“ angenommen. Unter dem Motto „**G’scheit [ã]gagiert**“ ist die „**Kirchheimer Akademie für Ehrenamtliche und Engagierte**“ ins Leben gerufen worden. Halbjährlich werden unterschiedliche Themen für die Kirchheimer Engagierten angeboten.



Unser Team vom Besuchsdienst im Dezember 2016